



Geldanlage: Kreditkartenkonto

Beschreibung

Die Beträge der Kreditkartenzahlungen werden in der Regel vom normalen Girokonto des Kreditkarteninhabers bei seiner Hausbank abgebucht. Man könnte jedoch auch bei dem Kreditkartenherausgeber selbst ein Konto unterhalten und darauf Geldbeträge einzahlen. Man spricht dann von einem „Kreditkartenkonto“.

Kreditkartenherausgeber können reine Kreditkartenunternehmen wie z.B. Visa, Banken, aber auch sonstige Unternehmen wie z.B. Kaufhäuser sein-

Kreditkartenkonten werden i.d.R. verzinst, teilweise sogar überdurchschnittlich gut.

Alle Zahlungen, die mit der Kreditkarte getätigt werden, sind auf dem Kreditkartenkonto aufgelistet und werden von dort abgebucht. Das Kreditkartenkonto kann jederzeit durch Bareinzahlungen oder Überweisungen aufgefüllt werden. Das Guthaben wird variabel verzinst und ist dabei täglich verfügbar.

Charakter der Anlage

Der Anleger ist Gläubiger gegenüber dem Kreditkartenherausgeber

Mindestanlage

Eine Mindestanlage ist nicht notwendig

Anlagedauer

Die Anlagedauer ist unbegrenzt

Vorzeitige Verfügbarkeit

Die Einlagen sind täglich verfügbar

Rückzahlung bei Laufzeitende

Ja, da die Kundeneinlage täglich fällig ist

Ertrag

Die Zinsen werden bei einem Kreditkartenkonto monatlich, quartalsweise oder jährlich gutgeschrieben

Renditeerwartung

Gering

Kosten

Es fallen keine Kosten oder Gebühren an

Absicherung durch den Einlagensicherungsfonds (oder vergleichbare Absicherung)

Ja

Haftung der Hausbank des Geldanlegers

Ja

Sicherheit der Anlage

100% sicher

Anlegertyp

Spaziergänger

Risikoklasse nach Wertpapierhandelsgesetz

Konservativ

[Quelle: Anlage-Coach.de]